



Let's go FCE!

Newsletter April 2024

Save the date:

29.06.2024 FCE Saisonabschlussturnier

16.08.2024 FCE Generalversammlung

Trainer gesucht ab Sommer für D- & E-Junioren

Bei Interesse melde dich beim Juniorenobmann Marc Tissot

079 694 00 84 / juniorenobmann@fcengstringen.ch

Wir freuen uns auf dich!

Die ersten Heimspiele des FC Engstringen in der Brunewiis:

Mannschaft	Spieltag	Anspielzeit
s'Eis	So, 14.04.2024	11:00
s'Zwei	So, 07.04.2024	16:00
Senioren 30+	Fr, 05.04.2024	20:00
Ca-Junioren	Sa, 13.04.2024	13:00
Cb-Junioren	Sa, 06.04.2024	13:00
Da-Junioren	Sa, 13.04.2024	11:00
Db-Junioren	Sa, 06.04.2024	13:00
E – F – G Junioren	Sa, 06.04.2024 (Turnier)	10:00

Unser Klubhüttli hat bei jedem Heimspiel offen und freut sich auf deinen Besuch.

Den ganzen Vereinsspielplan findest du unter www.fcengstringen.ch oder auf www.fvrz.ch. Auch Verschiebungen oder Absagen werden dort publiziert.



Interview mit Leonardo Patkovic, Schiedsrichter FC Engstringen. Aktuell Talentgruppe (FVRZ). Schiedsrichter-Qualifikation: 3. Liga – Schiedsrichter-Assistent: 2. Liga Interregional. 19 Jahre alt.

- **Wieso hast du dich für eine Schiedsrichterkarriere entschieden?**
Ich habe selber noch Fussball gespielt beim FC Engstringen. Verletzungsbedingt musste ich aufhören und wollte aus Liebe zum Fussball aber dabei bleiben. Das Traineramt interessierte mich zum damaligen Zeitpunkt nicht, so entdeckte ich das Schiedsrichter-Amt.
- **Du bist auf dem Weg zur Top-Karriere als Linienrichter. Was bedeutet das für dich?**
Man kriegt als Schiedsrichter eine andere Sicht auf den Fussball. Je höher die Liga, desto professioneller wird es. Spannend sind die vielen Reisen in der ganzen Schweiz und die vielen Sprachen auf dem Fussballplatz. Mein grosses Ziel ist professioneller Schiedsrichter-Assistent.
- **Wie verlief dein bisheriger Weg als Schiedsrichter? D.h. was musstest du tun um dort zu sein wo du heute bist ?**
Es benötigt viel Training. Nicht nur im sportlichen Sinne, sondern auch mental. Ich trainiere im mentalen Bereich mit einem professionellen

Mental-Coach. Dies auf Eigeninitiative. Wieso mentale Unterstützung? Die Schiedsrichter-Tätigkeit bedeutet nicht nur physischen, sondern auch sportlichen Druck. Es geht um den Umgang mit Nervosität und Drucksituationen, wie kann ich Ruhe bewahren und dies auf andere Gruppen übertragen. Mit dem Mental-Coach analysieren wir erlebte Situationen. Zurück zum Weg des Schiedsrichters, es benötigt viel Motivation. Es ist eine Teamarbeit, weil das Schiedsrichter-Trio wechselt immer wieder, man hat andere Partner. Viel Selbstreflexion ist gefragt. Man sollte auf Parties und Ausgang verzichten. Es gibt viele Parallelen zum Profi-Fussball-Nachwuchs, obwohl wir zu Beginn nur in Amateurligen unterwegs sind. Und man weiss nicht, ob man es schafft. Aber Rückschläge gehören dazu, man ist nicht gleich weg vom Fenster.

- **Was investierst du für deine Zeit als Schiedsrichter?**
Sehr viel, es gibt täglich etwas zu organisieren oder zu tun. Sei es Kalender-Planung, Training, Terminvereinbarungen, eigenständige Trainingsplanung. Dazu habe ich 2-3 Spiele in der Woche, Mittwoch, Samstag und Sonntag.
In der Winterpause lege ich auch keine Pause ein, wir betreuen die Freundschaftsspiele und legen den Fokus auf das Training, welche ich eigenständig plane.
- **Was würdest du verbessern/verändern im heutigen Fussball?**
Es sollte der Respekt gegenüber den Schiedsrichtern im Mittelpunkt stehen. Die Aggressionen, auch ausserhalb des Platzes, haben zugenommen. Auch in Bezug auf die Trainer, vor allem im Juniorenbereich, es ist keine Weltmeisterschaft, es sind Kinder, sie sind Vorbilder für die Kinder.
- **Wie siehst du deine weitere Schiedsrichter-Zukunft?**

Auf gutem Wege, meine Ziele in den nächsten 5 Jahren sind der Sprung in die 1. Liga als Schiedsrichterassistent und der Sprung von Talentgruppe (FVRZ) in Ref-Academy (SFV) als Schiedsrichterassistent.

- **Wie lässt sich deine Leidenschaft Schiedsrichter auf diesem Niveau mit dem beruflichen Leben vereinbaren?**

Bis jetzt geht es, dennoch ist es sehr zeitintensiv. Der Beruf kann manchmal ein Hindernis sein. Ich habe grosses Glück mit meinem Arbeitsgeber, mein Vorgesetzter ist selber Profi-Schiedsrichter im Volleyball und hat deswegen Verständnis und unterstützt mich auf meinem Weg.

- **Wie reagiert dein privates Umfeld auf deine spezielle Leidenschaft Schiedsrichter?**

Da gibt es spezielle Reaktionen, von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Von meinen Kollegen gibt es sehr viele positive Reaktionen wie auch

Unterstützung. Oft höre ich aber auch: «Ich würde es nie machen, wie hältst du das aus?»

- **Was möchtest du zukünftigen interessierten Personen auf den Weg mitgeben? Wieso soll man sich es zutrauen Schiedsrichter zu werden?**

Es bringt Selbstvertrauen, auch ausserhalb des Platzes. Man wird dankbarer. Man schaut auf Kleinigkeiten, zum Beispiel als Gast auf Sportanlagen. Man schätzt die Komplimente gegenüber dem Schiedsrichter, wenn es mal welche gibt.

Es kann ein interessanter Nebenverdienst sein, vor allem als junge Person. Dabei kann man dem Fussball verbunden bleiben und erlebt viele interessante und spannende Geschichten. Dazu kommen die vielen Reisen durch die Schweiz.





Hast du schon deinen persönlichen FC Engstringen Fan-Artikel?

Auf www.fcengstringen.ch kannst du alle Artikel ansehen und bestellen.

Wir bedanken uns bei unseren wertvollen Sponsoren für ihre Unterstützung: <https://www.fcengstringen.ch/sponsoren/>

Wir möchten versuchen mit diesem Mail-Newsletter über unsere Geschehnisse in unserem Verein berichten, dies der Zeit angepasst auf digitalem Wege. Der Mail-Newsletter soll 4x im Jahr erscheinen, zu Beginn der Saison, nach Vorrundenende,

vor Rückrundenstart sowie bei Saisonende. Bei Interesse einen solchen Bericht zu verfassen, darf man sich gerne bei Robin Bosshard (robin.bosshard@hotmail.com) melden.

Wir wünschen Euch allen eine erfolgreiche Rückrunde und gute Gesundheit.

Let's go FCE

Nachfolgend einige Impressionen unseres traditionsreichen Hallenfussballturniers «Mittefaste». Es war ein toller Erfolg, vielen Dank allen Verantwortlichen, Unterstützern, Helfern, Juniorentrainern und Spielern...



